

Durch Ihren kontinuierlichen finanziellen Beitrag auf unten angegebenes Konto¹ gewährleisten Sie die Fortführung meiner Recherchen

Herwig Duschek, 26. 7. 2010

www.gralsmacht.com

340. Artikel zu den Zeitereignissen

Provozierte Panik bei der Pan-Parade („Love-Parade“)? – I

(Ich schließe an Artikel 322 an)

Einen Monat und einen Tag nach dem okkulten Verbrechen von Castelldefels/ Spanien (23. 6. 2010)², wo alles so arrangiert wurde, dass eine Menschenmenge Bahngleise überquerte und dabei 13 meist junge Menschen von einem Zug überfahren wurden, stellt sich die Frage (1):

Wurde am 24. 7. 2010 bei der Pan-Parade („Love-Parade³“) in Duisburg alles so arrangiert, dass eine Panik ausbrechen musste? 19 junge Menschen starben, rund 340 wurden verletzt.



(Text und Bild aus: *Bild am Sonntag* vom 25. 7. 2010, S. 10)

¹ GRALSMACHT, Raiffeisenbank Kempten, Kontonummer 528927, BLZ 73369902

Für Auslandsüberweisungen:

GRALSMACHT, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27, BIC: GENODEF1KM1

² Siehe Artikel 322

³ Mit wirklicher Liebe hat das nichts zu tun

Der Begriff „Panik“ geht auf den griechischen Sex-Gott „Pan“ zurück⁴. Die sogenannte „Love-Parade“ ist eigentlich eine dekadente Pan-Parade mit der entsprechenden „Musik“.

Bild am Sonntag vom 25. 7. 2010 schreibt (S. 10):

Rund 230 000 Quadratmeter standen nach Angaben eines Sprechers der Stadtverwaltung für mehr als eine Million Technofans zur Verfügung – umgerechnet 50 x 50 Zentimeter pro Person.

Das stimmt nicht. Angenommen, es wären bei 230 000 Quadratmeter

- 230 000 Besucher gekommen, dann hätte jeder Besucher einen Quadratmeter zur Verfügung gehabt.
- 460 000 Besucher gekommen, dann hätte jeder Besucher ½ Quadratmeter zur Verfügung gehabt (oder ... *50 x 50 Zentimeter*, vgl. o.)
- 920 000 Besucher gekommen, dann hätte jeder Besucher ¼ Quadratmeter zur Verfügung gehabt (oder 25 x 25 Zentimeter)
- usw.

Erfahrungsgemäß muss bei der Pan-Parade mit über eine Million Menschen gerechnet werden.

Weiter heißt es in *Bild am Sonntag* vom 25. 7. 2010 (S. 10):

Außerdem sei das gesamte Areal nur für 350 000 Menschen ausgelegt, es war aber bereits im Vorfeld klar, dass mehr als eine Million Menschen kommen würden

Und (S. 8): *Noch am vergangenen Dienstag hatte der städtische Sicherheitsdezernent Wolfgang Rabe erklärt, auch mehr als eine Million Besucher seien in den Griff zu bekommen, man könne das „mit ganz unterschiedlichen Maßnahmen problemlos steuern“.*

Frage 2: Welche Maßnahmen sind damit gemeint?

Frage 3: War geplant, „Mind-Control“ einzusetzen, um die Menschenmenge zu steuern?

Die Pan-Parade mit dem schizoiden Techno-Lärm hämmerte noch rund 6 Stunden nach der Katastrophe weiter: *Der Star DJ Westbam und sein Kollege David Guetta sagten ... ihre Auftritte kurz vor 23 Uhr ab*⁵

(Fortsetzung folgt)

Abschließend noch der Musikvideo-Hinweis: www.youtube.com:

Bruch violin concerto 1.1⁶

Und die Gralsmacht-Formation vom 25. 7. 2010, Roandway Hill, Devizes, Wiltshire, GB⁷:

⁴ Vgl. Artikel 23, S. 2/3

⁵ *Bild am Sonntag* vom 25. 7. 2010 (S. 8)

⁶ <http://www.youtube.com/watch?v=uxRKYr-OvzU&feature=related>

⁷ <http://www.cropcircleconnector.com/2010/roundwayhill/roundwayhill2010a.html>

